

Genossinnen und Genossen


Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher folgende

- 1) Wieviel hat der Bericht über die Ressourcennutzung in Österreich insgesamt gekostet?
 - a) Wieviel davon hat das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus finanziert?
 - b) Wieviel davon hat das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie finanziert?
- 2) Warum wurde der Bericht von Ihnen bzw. Ihrem Ministerium nicht öffentlich präsentiert?

3 [Wirtschaftswachstum ist größter Treiber von Klimazerstörung - Blog: Klima in Bewegung - derStandard.at](#) ›
EditionZukunft, **abgerufen am 08.04.2021**

- 3) Werden Sie eine öffentliche Präsentation nachholen?
- 4) Werden Konsequenzen aus diesem Bericht gezogen?
 - a) Wenn ja, welche?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
- 5) Warum steigt die Ressourceneffizienz in Österreich langsamer als in anderen EU- Staaten und wie beobachten Sie diesen Trend?
- 6) Wie gehen Sie gegen die Hotspots der Ressourcenverschwendung in den Wirtschaftsaktivitäten der Bereiche Bauwirtschaft, Nahrungsmittelproduktion und Gesundheitswesen vor?
- 7) Wollen Sie, in den in Ihr Ressort fallenden Bereichen, die gesamtgesellschaftliche Ressourcennutzung reduzieren?
 - a) Wenn ja, welche Maßnahmen setzen Sie aufgrund dessen in Ihrem Ministerium?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
- 8) Welche Ziele werden im Allgemeinen im Hinblick auf die Verbesserung der Ressourcennutzung in Österreich gesetzt?


(Luchner)


(Erasin)


(VORDERWINKLER)


(SILVAN)


(Seemayor)

